

HAMBURG, VPI NEUJAHRSEMPFANG, 14. JANUAR 2025

Entwicklungen und Trends im Bereich Automotive

Ein Überblick mit Handlungsfeldern



Infront Consulting ist ein Team von Strategieexperten mit operativer Erfahrung, einem großen Netzwerk und starken Wurzeln in den relevanten Märkten

**Geschäftsmodell-
Know-how**

**Markt-
strategien**

M&A

**Logistik
Expertise**

Infront ist eine führende Strategie- und Managementberatung mit Schwerpunkten auf Geschäftsmodellstrategien, Innovationsökosystemen und der Erneuerung des Kerngeschäfts

KPS ist ein führendes europäisches Beratungsunternehmen für die Transformation auf Prozess-, Anwendungs- und Technologieebene



**1.000
Mitarbeiter**

**13
Standorte**

**170 Mio.
Euro Umsatz**

Wir sind Beratungspartner für differenzierte Geschäftsmodell- und Produktstrategien – mit einem starken Logistik Foodprint

UNSERE ERFAHRUNG

Strategie:

- 20+ entwickelte Ökosysteme für Zukunftsbranchen
- 1200+ entwickelte Geschäftsmodellideen
- 75+ Geschäftsmodell-Strategien

Innovation:

- 8+ aufgebaute Innovationslabore
- 100+ am Markt erprobte Ideen
- 3 eigene Start-Ups aufgebaut und verkauft

Neugestaltung:

- 30+ Change Programme Mensch/Prozess
- 100+ Komplexe ERP-Einführungen
- 100+ eBusiness Systeme eingeführt

UNSERE AUSZEICHNUNGEN



UNSERE STUDIEN



AUSGEWÄHLTE KUNDEN

Logistik:



Retail & Brands:



Financial Services:



Industrie:





VOL. 2 - SEPTEMBER 2024

Expert study on the state of finished vehicle logistics on rail in Europe 2024

including insights on market dynamics, business models and strategies with a focus on rail

Supported by



Die jüngsten Entwicklungen im Automobil-Markt verdeutlichen die strukturellen Herausforderungen für die europäische Automobilindustrie...

Economy

Amid Stellantis jitters and a secular crisis, the French automotive industry is fearing for its survival

The French automotive industry is in crisis, weakened by a sluggish economy, competition from China and the transition to electric vehicles initiated by the European Commission. As a result, redundancy plans are on the increase.

Trump und die deutschen Exporte: Auswirkungen hoher Zölle auf die Automobilindustrie



13.12.2024 06:01

Trump wird wieder Präsident und kündigt an, die europäischen Waren mit Zöllen zu belegen - ein weiterer Horror für die deutsche Industrie. Welche Folgen sind zu befürchten?

TEILEN

Was immer Sie bewegt,

ANALYSE VW, BMW, Mercedes

So tief stecken die deutschen Autobauer in der Krise

Stand: 17.12.2024 09:03 Uhr

Stellenabbau, Gewinneinbruch, Streiks: Die deutsche Autoindustrie ist in einer schwierigen Lage. Aber kommen einige Hersteller besser durch die Krise als andere? Ein Überblick.

ifo Business Survey - 4 September 2024

Sentiment in the German Automotive Industry Worsens Again

The business climate in Germany's automotive industry darkened in August. The indicator fell to -24.7 points, down from -18.5 points* in July. "Sentiment in the automotive industry is nosediving," says ifo industry expert Anita Wöfl. The reason for that are the extremely pessimistic business expectations for the next six months. They plummeted to -40.5 points, down from -29.5 points* in July. The indicator for assessing the current business situation fell by 0.3 points to -7.2 points.

DIE VORGESCHICHTE DER KRISE

Wie Volkswagen vom Weg abkam

Automobilindustrie

Mercedes-Benz konkretisiert Sparvorgaben

16.12.2024

Das China-Geschäft von Mercedes schwächelt. Die Konsequenz: Die Kosten müssen runter. Es geht um Milliarden.

Die **Automobilbranche** steht vor **grundlegenden Herausforderungen**

Kurzfristige Anpassungen mit Blick auf **Produktions- und Transportvolumen** sowie **Transportspezifika** sind zu vermuten

Gleichzeitig gilt es die **langfristige Perspektive** nicht aus den Augen zu verlieren



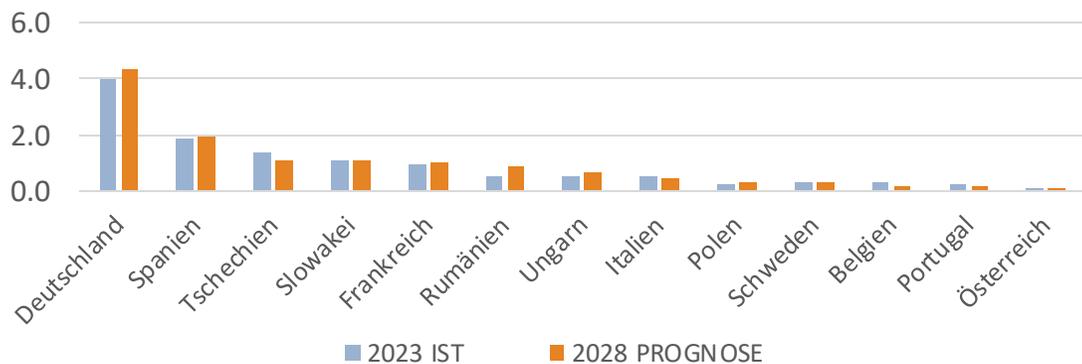
Gleichwohl erwarten wir mittelfristig eine Markterholung und ein langsames aber stetiges Marktwachstum und glauben an die Transformations-Fähigkeiten der Branche

Die EU-Produktion erholt sich und wächst langsam stetig

Produktion von Personenkraftwagen in der EU (in Mio.)

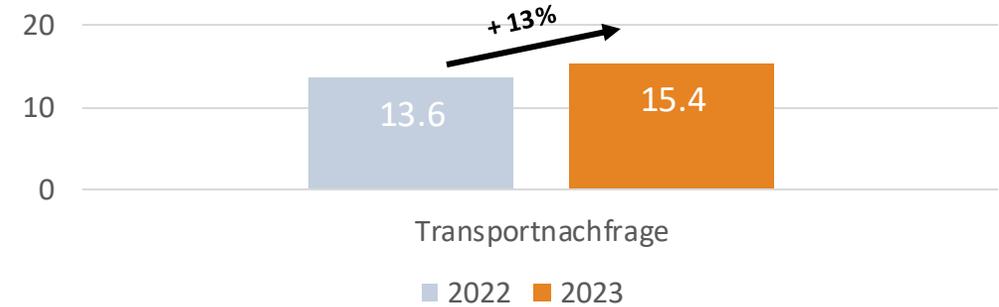


Produktion und Prognose von Personenkraftwagen nach Ländern (in Mio.)



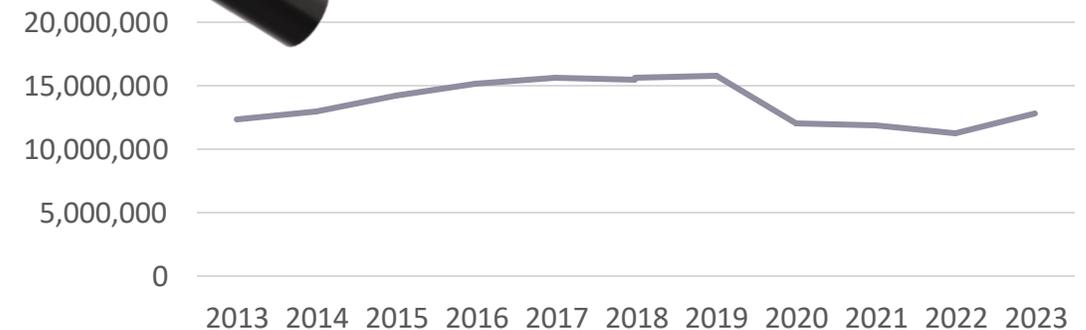
Die Importe steigen vor allem durch Elektroautos aus China.

Gesamte Transportnachfrage (in Mio. PKW)



PKW-Zulassungen erholen sich langsam

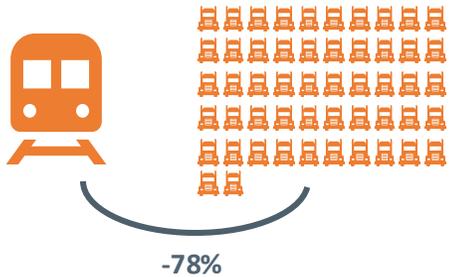
PKW-Zulassungen in Europa



Insbesondere die Transformation hin zum Elektroauto sowie die Notwendigkeit der Emissions-Reduktion sind wesentliche Treiber auch für die Automobillogistik und den Shift-to-Rail

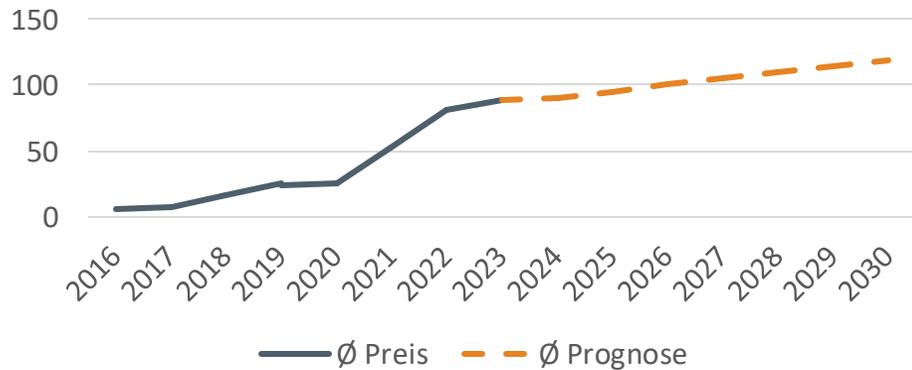
CO²

Ein Güterzug ersetzt bis zu 52 Lkw



Der Umstieg auf die **Schiene** kann etwa **78 % der CO₂-Emissionen einsparen**, wenn ein **1,5-Tonnen-Auto über 600 km** transportiert wird. – ein klares Zeichen für das enorme Potenzial zur **Reduzierung der Umweltbelastung** im Logistiksektor.

Preisentwicklung der EUA im EU-Emissionshandelsystem



Gewicht

Durchschnittliches Fahrzeuggewicht steigt in Europa



Das steigende Gewicht von Fahrzeugen durch SUVs und EVs erfordert angepasste Transportkapazitäten. 2023 machten **EVs 14,6 %** und **SUVs über 51 %** der Neuzulassungen in Europa aus, mit **weiterem Wachstum bis 2030**.

Produktions- und Transportvolumen sowie Anforderungen an den Transport machen deutlich:
Fertigfahrzeuglogistik (FVL) ist immer auch eine intelligente Kombination aus Lkw und Schiene



Automarkt wächst weiter – Schiene unverzichtbar:

Die Schiene spielt eine essenzielle Rolle im kombinierten Transport (Lkw + Schiene) und gewinnt für eine effiziente Fertigfahrzeuglogistik – trotz wiederkehrender kurzfristiger Preisvorteile beim Lkw-Transport – weiter an Bedeutung.

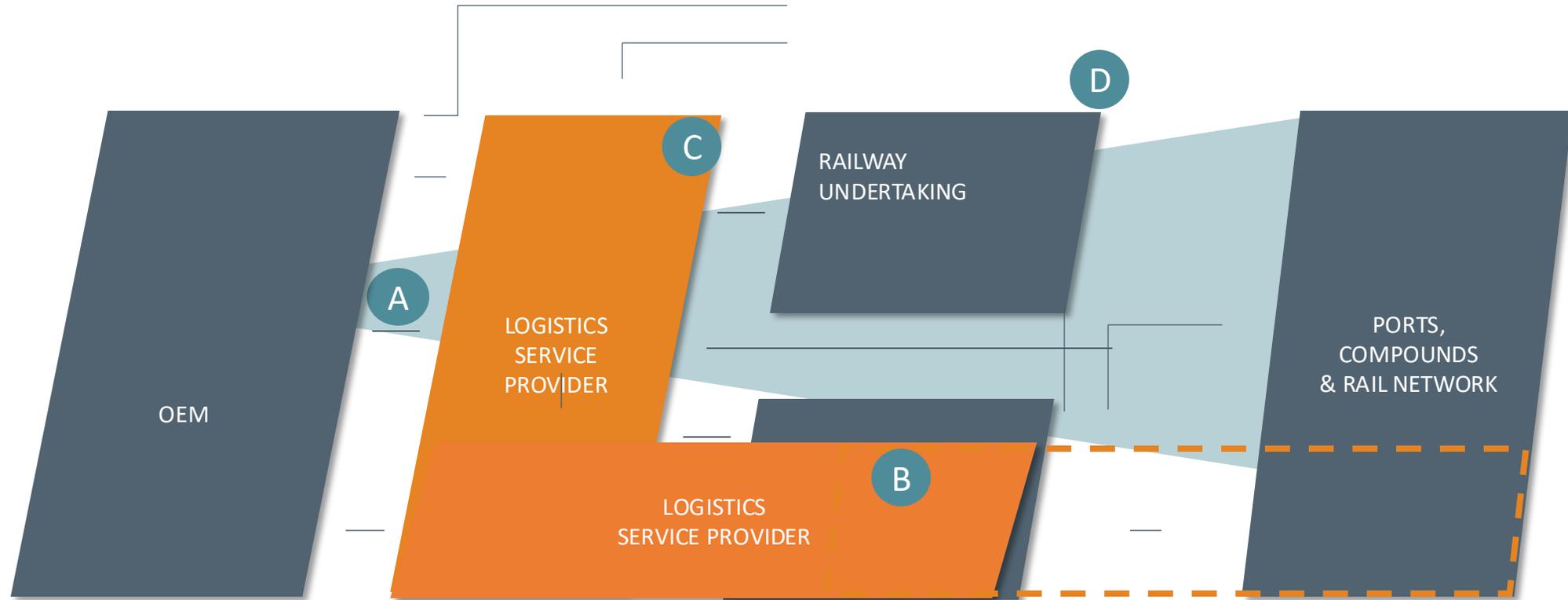
Steigende Fahrzeuggewichte erfordern Anpassung:

Mit dem zunehmenden Gewicht und der Größe von Fahrzeugen ändern sich die Anforderungen an den Transport (z.B. an die Automobilwagen), was flexible und belastbare Transportlösungen auf der Schiene immer wichtiger macht.

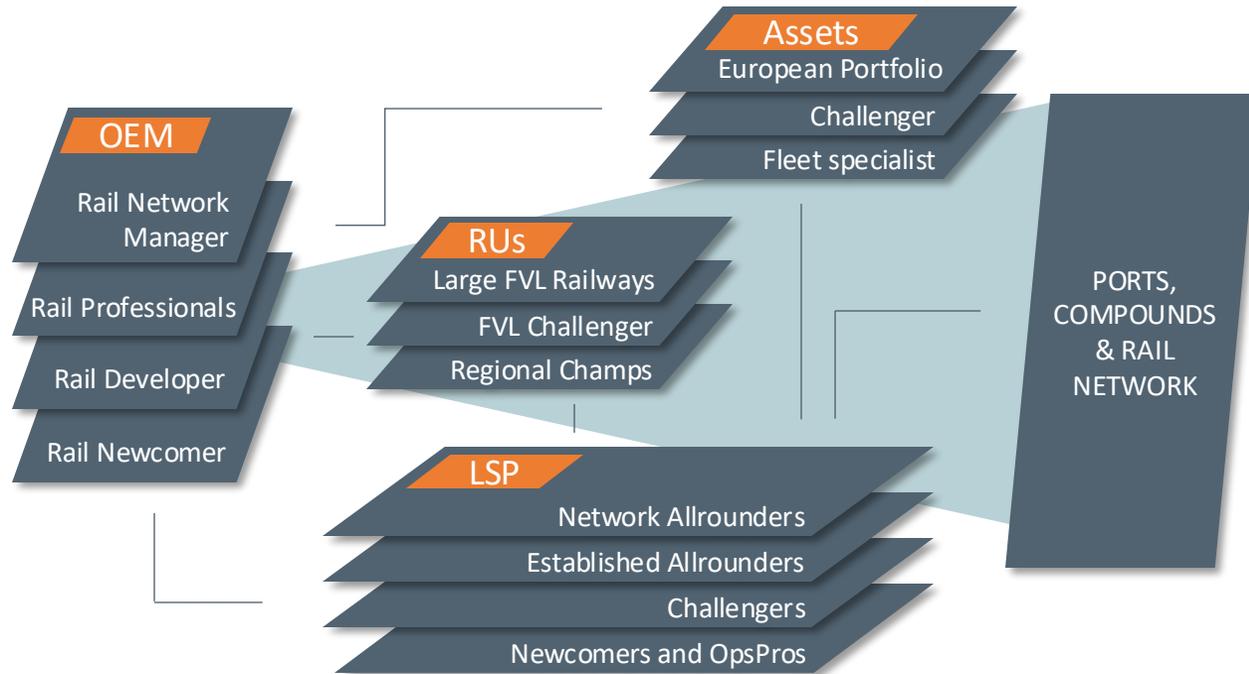
Hand in Hand: Lkw & Schiene wachsen gemeinsam:

Der Markt für Fertigfahrzeuglogistik sortiert sich neu. Neue Marktspieler, Allianzen, Lösungskonzepte und Zusammenarbeitsmodelle entstehen.

Vor dem Hintergrund der Marktentwicklungen wird sich das FVL-Ökosystem weiterentwickeln. OEMs stärken die Kontrolle über die Schienenlogistik zur Sicherung von Kapazität und Effizienz



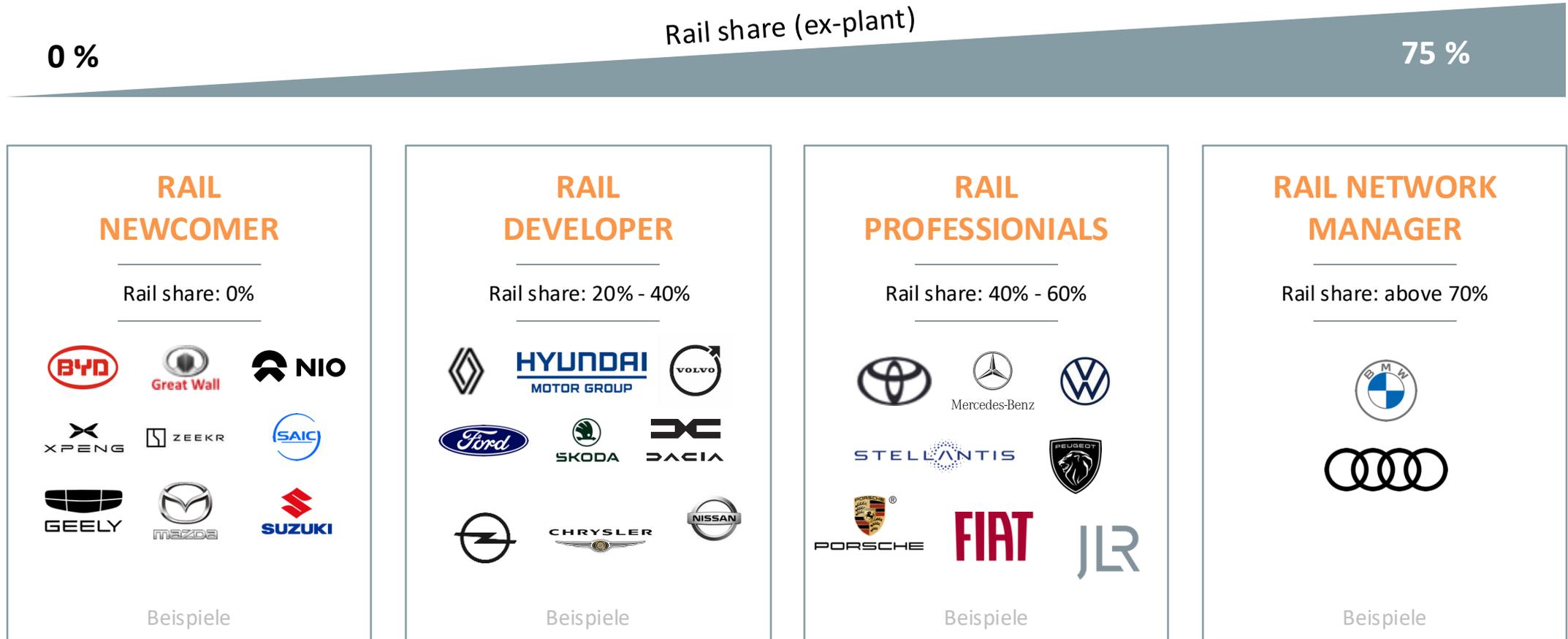
Die Marktspieler setzen auf unterschiedliche Geschäftsmodelle und Strategien.
Strategische Partnerschaften können die Marktchancen deutlich verbessern



Die **Ausgangspositionen** und **Geschäftsmodelle** der Akteure sind **unterschiedlich**

Zukünftige Strategien und Partnerschaften hängen von der aktuellen **Positionierung** im Markt und dem eigenen Geschäftsmodell sowie von den individuellen Zielen ab. Unsere Analyse zeigt, dass es strategische Muster gibt.

Die Strategien der OEMs für den Schienenverkehr unterscheiden sich in Abhängigkeit des derzeitigen Rail Shares und des Level of Control



LSPs lassen sich anhand von zwei Schlüsselfaktoren differenzieren: Die Kapazität der Wagenflotte und die Ausdehnung der Wertschöpfungstätigkeiten in Verbindung mit der geographischen Reichweite



Der Markt für Wagenvermieter in der Fertigfahrzeuglogistik entwickelt sich dynamisch

	Segment 1 Pan-European Portfolio	Segment 2 Challenger	Segment 3 Fleet Specialists
		  	 
<i>Strategische Positionierung</i>	Strebt die Marktführerschaft mit dem Ziel von 4.000 Wagen an	TWA derzeit der etablierteste Vermieter GATX betritt als "Newcomer" den Markt	"Nischenanbieter" in Privatbesitz
<i>Flotten-Portfolio</i>	Im Aufbau Start mit älteren Wagen (ex - GEFCO)	500 Wagen	700 Wagen Aufbau von max. 200 Wagen
<i>Ausblick</i>	Bau einer neuen Wagenflotte mit Investitionspartnern	Flotte im Aufbau mit neuen Wagen, Ziel: 1.000-1.500	Keine zusätzlichen Investitionen erwartet, es sei denn, Ankerkunden verpflichten sich zu längerfristigen Verträgen
<i>Vertriebsansatz</i>	Ankerkunden Supply Chain Perspektive Off-Balance Lösungen	Etablierung von strategischen Partnerschaften	Legacy-Kunden Ankerkunden

Auch Eisenbahnverkehrsunternehmen sind zunehmend daran interessiert, in den Markt für Fertigfahrzeuglogistik einzusteigen, um sich auf wichtigen Korridoren relevante Volumina zu sichern

REGIONAL GROWTH PLAYERS



Die osteuropäischen Eisenbahnverkehrsunternehmen werden das steigende Verkehrsaufkommen mit zusätzlichen Assets bewältigen müssen.

WATCH LIST



EP Logistics International

Die Eisenbahnverkehrsunternehmen werden zu strategischen Partnern von LSPs und OEMs für den Automobiltransport.

ADVANCING BUSINESS MODEL



Manche Eisenbahnverkehrsunternehmen erwägen, sich zu einem Logistikdienstleister zu entwickeln und verschiedene Dienstleistungen (Traktion und Logistik) anzubieten.

Dennoch hindern zahlreiche Barrieren nach wie vor einen noch stärkeren Shift-to-Rail



**Begrenzte
Wagenverfügbarkeit**



**Infrastrukturelles
Bottleneck**



**Ineffiziente
Kooperationen**



**Kurzfristige taktische
Reaktionen auf
Preisschwankungen**



**Veraltete IT-Systeme
und Daten**

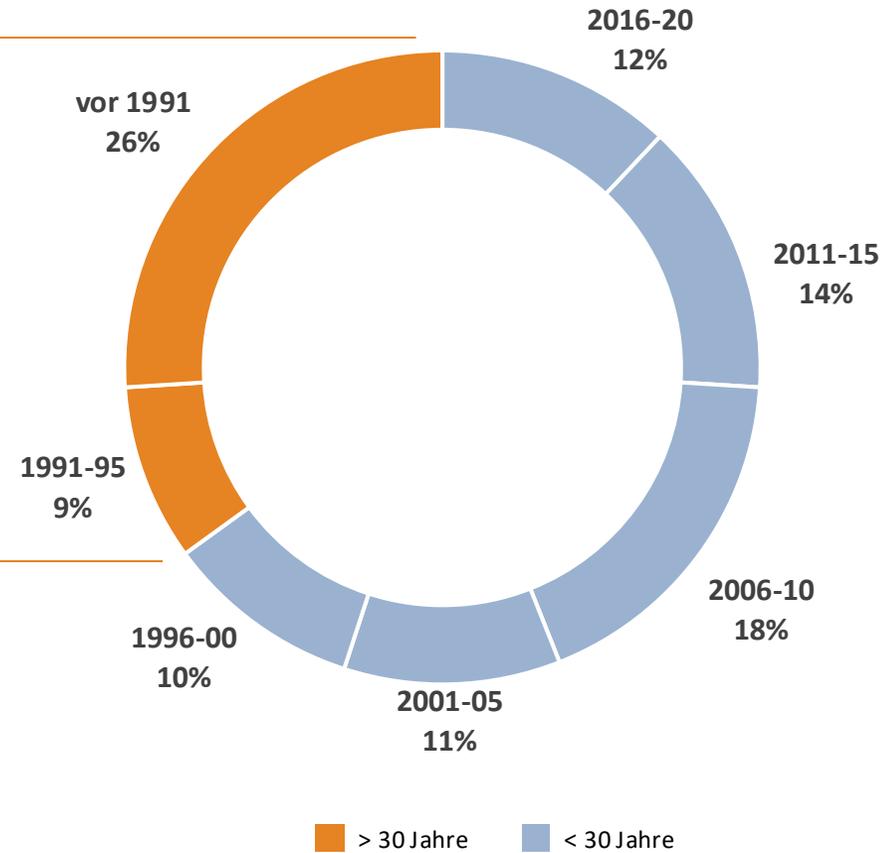
In Europa gibt es 20.000 Automobilwagen, von denen 15.000 operativ sind. 30 % sind über 30 Jahre alt. Der Bedarf nach flexiblen Wagen bleibt hoch.



Begrenzte
Wagenverfügbarkeit

Die Nachfrage nach Ersatzwagen wird bis 2030 auf 5.000 Wagen und bis 2035 auf weitere 5.000 Wagen geschätzt.

AUTOMOBILWAGEN NACH ALTER



Güterwagenhalter können eine entscheidende Rolle bei der Transformation des Marktes für Fertigfahrzeuglogistik spielen

1

Mehr Leasing – bis zu 40%

2

Mehr Instandhaltung und Services

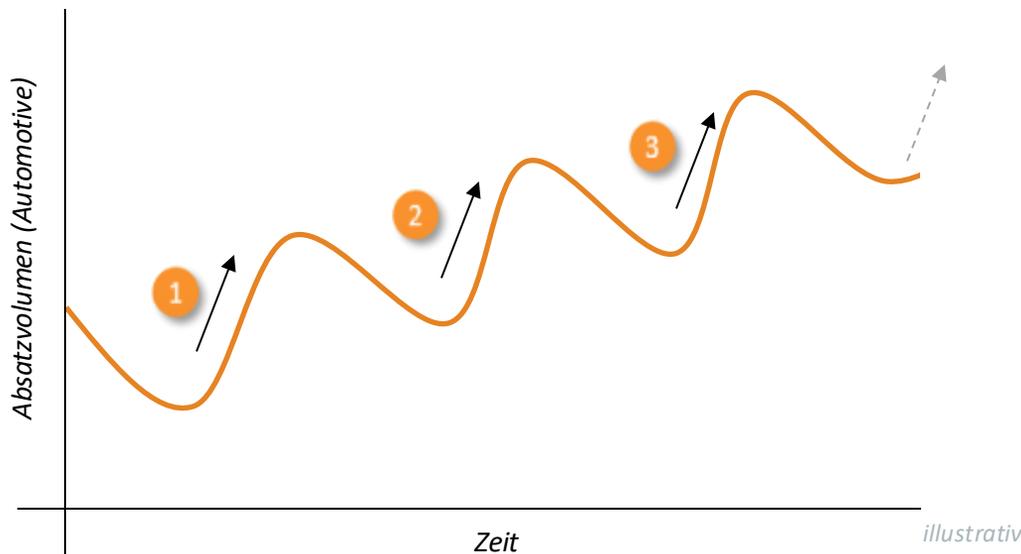
3

Mehr Wagengruppensysteme

Die Automobilindustrie hat im Laufe der Zeit immer neue Entwicklungssprünge umgesetzt – Dienstleister können sich daran orientieren und die eigene Leistungsfähigkeit erhöhen

Innovations- und Effizienzsprünge

- 1 Globale Netzwerke
- 2 Kanban
- 3 Modularität



AUTOINDUSTRIE ALS TAKTGEBER



Stärkeres Denken in Netzwerken und Kooperationsmodellen, um als **ganzheitlicher Lösungsanbieter** auftreten zu können

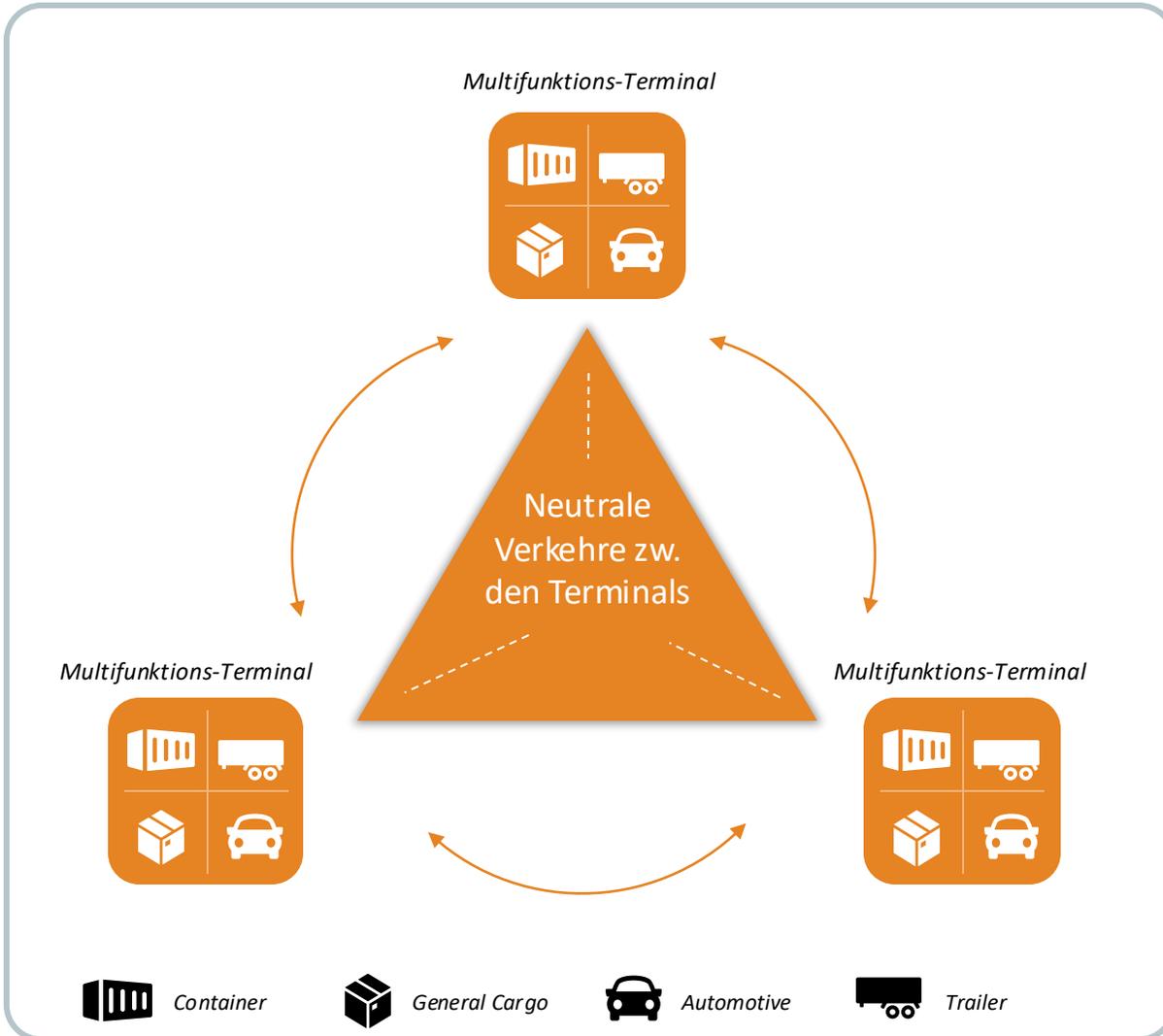


Steigerung der Agilität und Flexibilität in der Leistungsbereitstellung und der Ausrichtung an den Kundenwünschen



Geschäftsmodell Reinvented: stärkere Ausrichtung vom Produkt- zum **Servicegeschäft** mit **modularen Leistungsbausteinen** bei gleichzeitiger Wahrung von Effizienzvorteilen

Die Wagenverfügbarkeit ist das übergeordnete Top-Ziel. Die Instandhaltung wird zum Wettbewerbsfaktor und muss zukünftig standortunabhängiger und flexibler durchgeführt werden



VISION EINER NEUEN INSTANDHALTUNG



Kleinere Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen werden zukünftig verstärkt in **Multifunktions-Terminals** durchgeführt – nur die Jahresinspektionen finden i.d.R. noch in den regulären Werkstätten statt



Die **Terminals** werden von verschiedenen **Stakeholdern gemeinsam betrieben**. Die **neutralen Systemverkehre zwischen den Terminals** werden durch die **EVUs organisiert**

Wir empfehlen Asset-Providern aktiv zu werden:
Konsolidierung nutzen, strukturell wachsen, Servicegeschäft ausbauen

1

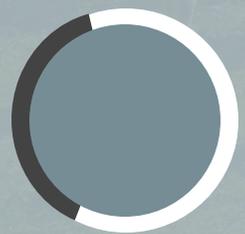
**Aktiv Konsolidierung
nutzen**

2

Strukturell wachsen

3

**Servicegeschäft neu
denken und ausbauen**



Das VPI-Ecosystem kann sich im FVL-Markt
als Treiber etablieren

VIELEN DANK!

Wir freuen uns auf Ihre Anmerkungen!

INFRONT CONSULTING & MANAGEMENT GMBH
NEUER WALL 10
20354 HAMBURG

MOB. +49 160 9747 3829
A.MARSCHALL@INFRONT-CONSULTING.COM
WEB WWW.INFRONT-CONSULTING.COM

AXEL MARSCHALL
PARTNER

